

OBERSCHENKELPROTHETIK GRUNDLAGEN KOMPAKT

6. bis 10. September 2010 (# 2361)

16 Die individuelle Einbettung eines Oberschenkelstumpfes verlangt nicht nur grundlegende Kenntnisse zur funktionellen Anatomie des menschlichen Körpers, sondern ebenso im hohen Maße Verständnis für die biomechanischen Wirkungsprinzipien der gewählten Schaftform, der Passteilkonfiguration und des Aufbaus der Prothese. Dabei gilt das sitzbeinübergreifende Schaftsystem in der Versorgung eines transfemorale amputierten Menschen aufgrund der biomechanischen und funktionellen Besonderheiten als vorteilhaft gegenüber der Sitzbeinunterstützung. Die Praxis zeigt jedoch, dass für die Fertigung dieser Schaftform sehr viel Hintergrundwissen notwendig ist.

Das Seminar beginnt mit einer theoretischen Einführung über die anatomischen und biomechanischen Grundlagen zur Bettung des Oberschenkel-Stumpfes, anschließend wird die Maß-Abform-Technik der BUFA schrittweise demonstriert und von jeder/m TeilnehmerIn am Probanden selbst nachvollzogen. Eine Analyse der Gipsnegative schließt den Tag ab.

Die Funktion und Biomechanik der Kniepassteile bildet den theoretischen Schwerpunkt des zweiten Tages. Ein erneuter Gipsabdruck rundet die bis dahin erworbenen Kenntnisse zur Maß-Abform-Technik ab; dieser wird anschließend modelliert.

Der Theorie-Schwerpunkt des dritten Tages liegt in den Informationen zu den Aufbaurichtlinien bzw. den Funktionen von Fußpass teilen; darüber hinaus werden die Grundlagen des Prothesenaufbaus dargestellt. In der Praxis werden die Modellierung des Gipspositives, die Herstellung eines Klarsichtschafte und der statische Aufbau der Prothese abgeschlossen.

Der Vormittag des vierten Tages steht ganz im Zeichen der Anprobe und der Fehleranalyse der Prothese. Am Nachmittag wird ein - nach den Ergebnissen der Anprobe modifizierter - zweiter Schaft gefertigt und aufgebaut.

In der zweiten Anprobe am letzten Tag des Seminars werden die Auswahl bzw. die Funktionen der Komponenten ausführlich dargestellt und am Probanden praktisch erprobt. Die Ergebnisanalyse der statischen und dynamischen Anprobe schließt das Seminar ab.

Bitte bringen Sie Arbeitskleidung mit!

Zielgruppe: Orthopädie-Techniker/Innen, die Grundwissen zur Oberschenkelprothetik in der sitzbeinübergreifenden Schafttechnik erwerben wollen

Leitung: Bernd Sibbel

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Lehrgangsgebühr: 785,00 € zzgl. 180,00 € Materialpauschale

10 Bonuspunkte

40 IQZ-Fortbildungspunkte